



Vorreiter bei Weiterverbreitung von Wissen

vhs.wissen live: Kreis-Volkshochschule bietet kostenlose Online-Vorträge mit hochkarätigen Dozenten

FULDA (sli). Bereits seit sieben Jahren bietet die Volkshochschule des Landkreises Fulda die Möglichkeit, an einzelnen Veranstaltungen online teilzunehmen. Dass man damit Fahrtzeiten und -kosten sparen kann, liegt auf der Hand – doch das digitale Angebot birgt zahlreiche weitere Vorteile.

Neu zum Programm der Kreis-VHS gehören Online-Vorträge der Reihe „VHS-Wissen-Live“. Diese wird von zwei bayerischen VHS für derzeit 70 Partner-Volkshochschulen in Deutschland produziert, darunter die VHS des Landkreises Fulda. Hochkarätige, teils international bekannte Wissenschaftler referieren über Themen aus den Bereichen Recht, Geschichte, Gesellschaft, Politik, Philosophie sowie Digitalisierung und beantworten anschließend Fragen des Publikums und der Online-Teilnehmer.

„Der aktive Meinungsaustausch ist uns wichtig“, betont Christof Schulz, Geschäftsführer der VHS Südost im Kreis München, der gemeinsam mit Claus Lüdenbach (VHS Kreis Erding) das Konzept erstellt hat. Es braucht nichts weiter als PC, Tablet oder Smartphone, eine gängige Internetverbindung und eine Kursanmeldung bei der VHS des Landkreises Fulda – und schon können Interessierte selbst aus abgeschiedenen Rhöner Dörfchen mit Vertretern der geistigen Elite weltweit in Kontakt treten. Beispielsweise referiert am 1. April der mehrfach ausgezeichnete Literaturwissenschaftler (und Borussia Dortmund-Fan) Prof. Dr. Hans Ulrich



Umbrecht über die Kulturgeschichte des Sports, übertragen aus dem kalifornischen Stanford, wo er an der dortigen Elite-Universität lehrte.

Vor kurzem war der Vortrag „Gefühle in Zeiten des Kapitalismus“ der Soziologin Eva Illouz im Programm der VHS des Landkreises Fulda als Lifestream aus dem Goethe-Institut in Tel Aviv angekündigt. Doch dann durchkreuzten das neu erlassene Einreiseverbot aus Deutschland aufgrund des Corona-Virus und ein Einbruch in das Haus der Referentin den Plan. Digitale Technik und Improvisationsbereitschaft ermöglichten, dass die Veranstaltung trotzdem stattfand: als Onli-

INFO

Anlässlich ihres 100-jährigen Jubiläums bietet die VHS noch bis zum Ende des Jahres sämtliche Online-Vorträge aus der Reihe „vhs-wissen live“ kostenfrei an. Diese sind an den unten genannten Tagen jeweils von 19.30 bis 21 Uhr über das Internet zu empfangen.

Faszination Sport, Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht, Mittwoch, 1. April

Künstliche Intelligenz. Fakten-Chancen - Risiken? Dr. Manuela Lenzen, Mittwoch, 22. April

Kein Ende der Gewalt? - Wie kann eine Friedsethik im 21. Jahrhundert aussehen? Prof. Dr. Eberhard Schockenhoff,

Dienstag, 28. April

Auf der Suche nach Eindeutigkeit: Wie die Flucht vor Ambiguität, Prof. Dr. Thomas Bauer, Donnerstag, 7. Mai

Gerd Müller oder Wie das große Geld in den Fußball kam, Dr. Hans Woller, Montag, 18. Mai

Brasilien: Die Zerstörung der Demokratie unter Jair Bolsonaro, Prof. Dr. Ursula Prutsch, Mittwoch, 27. Mai

Herrschaft der Dinge - Eine neue Geschichte des Konsums, Prof. Dr. Frank Trentmann, Dienstag, 2. Juni

Der Code der Macht: Wer beherrscht den digitalen Raum? Adrian Lobe, Donnerstag, 25. Juni

ne-Konferenz, die gleichzeitig von Jerusalem, Tel Aviv und Ottobrunn bei München aus für die angemeldeten VHS-Kunden übertragen wurde „Die gelungene Notlösung hat gezeigt, dass wir gut gerüstet sind, sollte es in Zukunft mehr Probleme, beispielsweise durch den Corona-Virus, mit Veranstaltungen vor Ort geben“, stellt Christof Schulz fest.

Auch Dr. Klaus Listmann, Studienleiter des Bereichs Arbeit und Beruf bei der VHS des Landkreises Fulda, sieht sein Team für derartige Ereignisse gewappnet. Laut Schulz und Lüdenbach gehört die „innovative und engagierte“ VHS des Landkreises Fulda unter allen 900

Volkshochschulen in Deutschland zu den Vorreitern auf dem Gebiet der Digitalisierung. 60 Online-Veranstaltungen hat sie nach Auskunft von Listmann bislang durchgeführt; zum Programm gehören darüber hinaus modulbezogene Web-Kurse zur beruflichen Weiterbildung des Xpert-Wissen-Netzwerks.

Schmunzelnd erinnert sich der Studienleiter daran, wie er und sein Kollege Stefan Will vor sieben Jahren die ersten Vorträge aus Fulda streamten: „Am Anfang waren wir selbst unsere einzigen Zuschauer.“ Allmählich habe sich das Angebot herumgesprochen und 2017 hätten bei einem Vortrag über jüdisches Leben in der Rhön sogar Teilnehmer aus den USA und Israel zugehört.

Technisch setzt die VHS des Landkreises zur Errichtung ihrer virtuellen Konferenzräume die Software Adobe Connect ein. Diese habe einen Schub erfahren, als vor zehn Jahren der Flugverkehr infolge des Ausbruchs des Vulkans Eyjafjallajökull zum Erliegen gekommen und der Bedarf an Web-Konferenzen gestiegen sei, erzählt Listmann. Könnte sich dies nun in ähnlicher Weise durch die Corona-Epidemie wiederholen? „Wir wären bereit, auf solche Umstände zu reagieren“, antwortet der Studienleiter. Mit ihrer Technik und ihrem Knowhow könnte die Volkshochschule des Landkreises sogar zwei Veranstaltungen gleichzeitig streamen und so die Weiterverbreitung von Wissen, nicht jedoch von Viren, fördern.